



Willkommen in Lehre e. V.

Willkommen in Lehre e. V. · Berliner Straße 56 · 38165 Lehre

Helmstedter Nachrichten
per Email

10. März 2023

heutige Berichterstattung „Blick auf ‚prekäre Wohnsituation‘ im Schlichtwohnheim in Lehre“ von Dirk Fochler

Sehr geehrte Damen und Herren,

der genannte Artikel bedarf der Richtigstellung und Ergänzung. Ich bitte um Veröffentlichung meiner Zeilen als Leserbrief oder Ergänzung zum o.g. Artikel.

„Gegenstand des Artikels ist die fehlende bzw. unzureichende Betreuung der Bewohner des „Schlichtwohnheims“. Am Ende des 1. Absatzes der Berichterstattung wird der Eindruck erweckt, Ehrenamtliche des Vereins „Willkommen in Lehre“ kümmern sich als „Mitarbeiter der Gemeinde Lehre“ um die Bewohner. Das ist so nicht richtig. Die Ehrenamtlichen engagieren sich in ihrer Freizeit aus freien Stücken - überwiegend als Mitglieder unseres Vereins. Ihnen ist bekannt, dass die Personen, die von der Gemeinde im Triftweg untergebracht sind, mit vielen Problemen zu kämpfen haben und deswegen der Betreuung bedürfen. Auch die im Artikel genannten Sozialarbeiterinnen, die jeweils dienstags in unserem Kulturtreff beraten, stehen nicht in Diensten der Gemeinde Lehre, sie sind vielmehr angestellt bei „Refugium Braunschweig“. Ihre Aufgabe ist die (dringend notwendige) Migrationsberatung, nicht die Bewohnerbetreuung.

Die Wohn- und Lebenssituation der Menschen im Triftweg ist in der Tat prekär. Insoweit kann die Berichterstattung nur bestätigt werden. In unseren regelmäßigen Gesprächen mit der Gemeinde (Verwaltung und Ratsgremien) ist das ständig Thema und allen Beteiligten bewußt. Abhilfe wird hier nur geschaffen

www.willkommeninlehre.de
1. Vorsitzender:
Norbert Winkler
winkler@willkommeninlehre.de

kontakt@willkommeninlehre.de
2. Vorsitzende:
Ulrike Kehl-Schrage
kehl-schrage@willkommeninlehre.de

Spendenkonto: Willkommen in Lehre e. V.
Bank: Norddeutsche Landesbank
IBAN: DE66 2505 0000 0200 5772 52
BIC: NOLADE2HXXX

werden können über eine dauerhafte sozialpädagogische Betreuung. Diese müsste sich im Übrigen auch auf alle anderen geflüchteten Personen erstrecken, die von der Gemeinde untergebracht sind oder hier wohnen.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Norbert Winkler